

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Es beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Fernnumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

V. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 8. Juni 1877.

Nr 23.

Inhalt: 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . Seite 295
2. Zoll- und Steuer-Wesen: Besatzung einer Steuerstelle; — Zurückberufung eines Stations-Kontrollors . . . 296
3. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen . . . 297
4. Finanz-Wesen: Nachweisung der bis Ende Mai 1877 stattgefundenen Ausführung des Befehls, betreffend die Ausgabe von Reichskassenscheinen; — Bekanntmachung, betreffend den Kaltraf und die Einziehung der Einkundensmarknoten der Kaiserlichen Hypothek- und Wechselbank . . . 298

5. Marine und Schifffahrt: Gefährdung von Flaggennattenen . . . 300
6. Deimath-Wesen: 2. Erkenntnisse des Bundesamts für das Deimathwesen . . . 301
7. Post- und Telegraphen-Wesen: Briefverkehr nach Syrien; — Post-Dampfschiff-Verbindungen mit Dänemark und Schweden . . . 304
8. Eisenbahn-Wesen: Größnung der Bahnstrecke Rheinheim-Ormesheim . . . 306
9. Konsulat-Wesen: Tregentat-Entscheidung etc. . . 306

I. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind:

1. der Schlosser (Arbeiter) Alexander Sopkiewiz aus Warschau, 33 Jahre alt,
2. der Arbeiter Wopczel Dziobczynski aus Stulst, Kreis Sucece in Russisch-Polen, 38 Jahre alt,
zu 1 und 2 durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Marienwerder vom 23. bzw. 25. Mai d. J.;
3. der Gärtner Theodor Albert Reynen, geboren und ortsbahnghörig zu Nymwegen in den Niederlanden, 40 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Bromberg vom 23. Mai d. J.;
4. der Strumpfwirker Karl Rauer, geboren und wohnhaft zu Lichten, Bezirk Freudenthal in Oesterreichisch-Schlesien, 36 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Breslau vom 17. April d. J.;
5. der Drachbinder und Kordmacher Josef Guraj richtiger Esuray, ortsbahnghörig zu Turjoota, Stuhlrichteramts Clacza, Komitat Trenchin in Ungarn, 17 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Landdrostei zu Lüneburg vom 7. April d. J.;